



# Compliance Management für Praktiker:innen im internationalen Geschäft

18. April 2023

9:00 – ca. 17:00 Uhr

Kanzlei Taylor Wessing  
1030 Wien

[\*\*HIER REGISTRIEREN\*\*](#)



Corporate Compliance ist aufgrund drohender Rekordgeldbußen und Schadenersatzforderungen in Millionenhöhe bei Compliance-Verstößen von großer Bedeutung. Immer mehr Unternehmen bzw. KMUs führen daher Compliance-Maßnahmen ein, um derartige Konsequenzen & Reputationsverlust entgegenwirken zu können.

In Kooperation mit **TaylorWessing**



## Zielgruppe

- Compliance Officer:innen
- Revision + Controlling
- Firmenjurist:innen + Rechtsanwält:innen
- Geschäftsführer:innen
- Personalleiter:innen
- Finanzleiter:innen
- Projektleiter:innen
- Area Manager:innen

## Unsere Expert:innen

**Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.**

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer

Studium der Rechts- & Wirtschaftswissenschaften, Masterlehrgang Compliance der Universität Regensburg, arbeitet seit 2008 im Bereich Compliance in einem int. Industrieunternehmen. Langjährige Erfahrung mit der praktischen Umsetzung von Compliance Management Systemen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Schwerpunkte: Durchführung von Risikoanalysen, Schulungen, Kontrollen, Audits, Due Diligence in M&A bzw. bei Geschäftspartnern, interne Untersuchungen, Entwicklung von Compliance-Kultur und Compliance Kommunikation.

**Rechtsanwalt Mag. Martin Eckel, LL.M.**

Partner, Head of Compliance & Head of Competition, EU & Trade, Taylor Wessing CEE, Wien.

Experte für die Konzeption & Implementierung von Compliance-Programmen für Unternehmen jeder Größe. Spezialist für Antikorruption & Geldwäsche, leitet Schulungen, Trainings & Audits. Anerkannter Experte im österr. & EU Wettbewerbsrecht, u.a. in den Bereichen Kartellverfahren, Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung und vertragliche Wettbewerbsbeschränkungen. Buchautor, Seminarvortragender, Fachartikel zum Thema Compliance sowie zu verschiedenen Aspekten des Kartellrechts und der Fusionskontrolle.

**Dr. Maximilian Burger-Scheidlin**

Geschäftsführer ICC Austria, Spezialist zum Thema „Prävention von Wirtschaftskriminalität“

## Das Wesentliche

- Prävention von Wirtschaftskriminalität
- Aufbau/Optimierung Ihres Compliance Systems
- Überlegungen im Vorfeld
- Compliance Risiken / Risikoanalyse
- Compliance Organisation (Aufbau- und Ablauforganisation)
- Zusammenarbeit mit Tochtergesellschaften und Niederlassungen weltweit
- „Schwierige Länder“ als spezielle Herausforderung
- Compliance Kommunikation, Schulungen
- Compliance Kultur als Erfolgsfaktor
- Konzernweite Geschäftspartner Due Diligence
- Compliance Kontrollen/Audits
- Grenzüberschreitende (Cross-Border) Untersuchungen
- Fallstudien & Praxistipps

Die Aufgabe von Compliance besteht darin, der Geschäftsführung und den Mitarbeitern die rechtlichen Vorgaben so klar wie möglich zu vermitteln und für ihre Einhaltung zu sorgen. Somit können diese vor straf- und zivilrechtlicher Haftung bewahrt werden.



# Praxisseminar Compliance Management

18. April 2023 | 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Kanzlei Taylor Wessing, Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien

## HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 545,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,  
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 436,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Seminartermin !

# Das Programm im Detail

## Einführung:

### gezielte Prävention von Wirtschaftskriminalität

- Was kostet Non-Compliance?  
Nur eins ist teurer als Compliance – Non-Compliance
- „Business Approach“ zu Anti-Korruption und Kartellrecht
- Compliance ist Teil der Geschäftsorganisation
- Strategische Aufstellung – Compliance Elemente

### Compliance Risiken /Risikoanalyse

- Identifizierung/Festlegung der relevanten Rechtsgebiete (wie z.B. Anti-Korruption, Kartellrecht, Geldwäsche)
- Risikoidentifizierung und Analyse: Rechtliches und wirtschaftliches Umfeld, Geschäftsfelder
  - Externe und interne Quellen
  - Methoden: Brutto-Netto, Bewertungskriterien, Risk Map, etc.
- Risikobewertung
- Risikosteuerung und Präventionsmaßnahmen

### Compliance Organisation

#### (Aufbau- und Ablauforganisation)

- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Compliance Officer, Compliance Promotor/Ambassador und Garantenstellung
- Zentrale vs. dezentrale Compliance Organisation mit deren Vor- und Nachteilen
- Berichtslinien
- Stakeholder und Schnittstellen etwa zur Internen Revision

### Compliance Kommunikation, Schulungen

- Tone from the Top / Tone from the Middle – Compliance als Führungsaufgabe
- Präsenzs Schulungen, Webbased Trainings und Integrity Dialogs
- Verhaltenskodex, Richtlinien, länderspezifische Regelungen, Broschüren, Newsletter, etc.

### Compliance Kultur als Erfolgsfaktor

- Culture eats policies for breakfast
- Von „rule-based“ zu „value-based“ Compliance
- Grundlagen für die Angemessenheit und Wirksamkeit der Compliance Maßnahmen
- Maßnahmen zur Förderung einer positiven Compliance Kultur
- Kann man Compliance Kultur messen?

## Praxisbeispiele und Fallstudien

### Geschenke, Einladungen, Spenden und Sponsoring

- Strafrechtliche Risiken
- Reputationsrisiken
- Korruptionsprävention
- Anti-Korruptions-Guidelines

### Geschäftspartner Due Diligence

- Geschäftspartner mit erhöhtem Risiko
- Risikoklassifizierungen und Einstufung
- Risk Assessment / Risikobewertung
- Red Flags
- Risikomanagement / Maßnahmen zur Risikominimierung

### Compliance Kontrollen/Audits/Zertifizierung

- Risikobasierte Kontrollen im Prozess und nachgelagerte stichprobenartige Kontrollen
- Geschäftspartner und Compliance Prozess Audits
- Überwachung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Compliance Maßnahmen
- Zertifizierung des Compliance Management Systems

### Grenzüberschreitende (Cross-Border)

#### Untersuchungen

- Whistleblower System: IT-Tool, Hotline, Ombudsperson, Compliance Kontakt
- Interner Untersuchungsprozess: vom Eingang des Hinweises bis zum Abschluss der Untersuchung
- Need-to-know Prinzip
- Klippen Arbeitsrecht & Datenschutz

### EU-Whistleblower Richtlinie

- Anforderungen der Richtlinie an ein Whistleblowing-System
- Best Practice für die Implementierung konzernweiter und grenzüberschreitender Whistleblowing-Systeme
- Arbeits- und datenschutzrechtliche Vorgaben
- Erforderliche Maßnahmen zur Gewährung von Vertraulichkeit und Schutz des Whistleblowers
- Umgang mit Meldungen und Schnittstelle zu Internal Investigations

### Geschäftsführer-Haftung

- Sorgfaltspflichten und Sorgfaltsmaßstab
- Treuepflicht
- Haftungskategorien (zivilrechtlich, verwaltungsstrafrechtlich, strafrechtlich)
- Business Judgement Rule (BJR)
- Verbandsverantwortlichkeit
- Beschränkung der Haftung